

D-Bonn: architectural services for buildings

OJ S 223/2012 20/11/2012

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Postal address: Deichmanns Aue 31-37

Town: Bonn

Postal code: 53179

Country: Germany

For the attention of: Herrn Dirk Kuchheuser

E-mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de

Telephone: +49 228994010

Fax: +49 228994011223

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.bbr.bund.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Europäisches Patentamt, Gitschiner Straße 97-103 in 10969 Berlin.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Main site or place of performance: 10969 Berlin, Gitschiner Straße 97-103.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die bundeseigene Großliegenschaft Gitschiner Straße 97 – 103 befindet sich in zentraler innerstädtischer Lage im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg angrenzend zu Berlin-Mitte an einer sehr stark frequentierten Hauptverkehrsstraße und verfügt mit dem U-Bahnhof „Hallesches Tor“ (U1, U6 und U15) sowie mehreren Buslinien über eine gute Verkehrsanbindung.

Das Büro- und Verwaltungsgebäude wurde 1905 für die repräsentative Unterbringung des Kaiserlichen Patentamtes als 3-flügeliges Gebäude mit ausgeprägter Innenhofbebauung errichtet und unterliegt aufgrund seiner historischen Bedeutung seit dem Jahr 1995 dem Denkmalschutz (Denkmalliste Nr. 09031153).

Der Gebäudekomplex umfasst Straßenfronten zur Gitschiner Straße, Lindenstraße, Alte Jakobstraße und Alexandrinenstraße. Die ca. 250 m lange Hauptstraßenfront an der Gitschiner Straße ist nach Süden ausgerichtet.

Von den fünf Geschossen werden das Erdgeschoss sowie das 1. Obergeschoss – 3. Obergeschoss zu Büro Zwecken genutzt. Die Räume des Sockelgeschosses werden aufgrund der straßenseitigen Souterrainlage überwiegend für Lagerzwecke und als Technikflächen genutzt. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut.

Das Dienstgebäude weist eine Gesamtfläche von ca. 43 800 m² NGF auf und ist gegenwärtig repräsentativer Dienstsitz des Europäischen Patentamtes (EPA), des Deutschen Patent- und Markenamtes (DPMA) sowie der Stiftung Jüdisches Museum Berlin (JMB).

Das Gebäude, schwerpunktmäßig der Bereich, der vom Europäischen Patentamt (EPA) genutzt wird, soll umfassend saniert und umgebaut werden.

Es ist geplant die erforderlichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zum Teil nach einander, zum Teil parallel durchzuführen.

Da der Gebäudekomplex mit mehreren Nutzern belegt ist und es die Möglichkeit gibt, einen derzeitigen Leerstand als Rangierfläche zu nutzen, wird angestrebt, die Baumaßnahmen so aufeinander abzustimmen, dass der laufende Dienstbetrieb möglichst aufrecht erhalten wird. Die Baumaßnahmen sollen in den jeweils leer stehenden Bauteilen durchgeführt werden.

Projektkosten (netto) für KG 200-600 gem. DIN 276 betragen für die Gesamtmaßnahme ca. 19 400 000,00 EUR und gliedern sich in folgende Teilbereiche auf:

- Abschnittsweise Herrichtung von Büroflächen, einschließlich Sitzungsräumen, Teeküchen, Technikräumen: ca. 11 400 000,00 EUR,
- Die Verlegung und Schaffung eines neuen Lesesaals und Schulungszentrums innerhalb des Gebäudes: ca. 1 400 000,00 EUR,
- Die Verlegung und Errichtung einer neuen Kantine innerhalb des Gebäudes: ca. 3 600 000,00 EUR,
- Ertüchtigung und Sanierung von denkmalgeschützten Bestandsfenstern: ca. 3 000 000,00 EUR.

Die Leistungen der Projektsteuerung umfassen die Projektstufen 2 – 5 und die Handlungsbereiche A – D nach AHO.

Die Planungen der Technischen Ausrüstung betreffen die Anlagengruppen 1,2,3,4,5,6 und 8 und umfassen die Leistungsphasen 3 – 9 gem. §53 HOAI.

Die Objektplanung bei Gebäuden und raumbildenden Ausbauten wird die Leistungsphasen 3 – 9 gem. §33 HOAI umfassen;

Projektdauer/Ausführung: I. Quartal 2013 bis III Quartal 2018 (ca. 65 Monate).

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Leistungsbereich: siehe II 1.5 – Beschreibung / Gegenstand des Auftrages. Es ist eine stufenweise Vergabe der Leistungen vorgesehen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht jedoch nicht.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.3.2013. Completion 30.9.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Im Falle einer Beauftragung ist eine Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen. In Höhe von 500 000 EUR für Personenschäden und von 500 000 EUR für sonstige Schäden entsprechend Anhang 4 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) nachzuweisen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) gemäß Anhang 19 (RBBau). Weiterhin gilt das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied als Projektleiter und Ansprechpartner dem Auftraggeber gegenüber benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft, werden ausgeschlossen, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Das BBR setzt ein internetbasiertes Projektkommunikation- und Managementsystem sowie ein datenbankorientiertes Kostenkontrollsystem ein, die auch vom Auftragnehmer anzuwenden sind.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Vollständig ausgefüllter und von dem/ den Büroinhaber(n), dem/ den Geschäftsführer(n) und / oder dem/den bevollmächtigten Vertreter (n) rechtsverbindlich unterschriebener Bewerbungs-bogen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team. Als Ganzes vorzulegen – es ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen.

2. Der Nachweis der Unterschriftsbefugnis ist vom Bewerber, im Falle der Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zu erbringen (Dies kann durch die Vorlage eines Registerauszuges erfolgen,- soweit solch eine Eintragung nicht gegeben ist, ist dem Bewerbungsbogen eine Vollmacht beizufügen, in der alle Partner der Gesellschaft den Unterzeichnenden bevollmächtigen. Hierfür kann die Anlage 1 zum Bewerbungsbogen verwandt werden).

3. Rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung nach VOF § 4 Absatz (2) (zur Unabhängigkeit/ Zusammenarbeit mit Anderen) sowie nach VOF § 4 Absatz (6) und (9) VOF (über das Nichtzutreffen möglicher Ausschlussgründe), Anlage 2 des Bewerbungsbogens. Diese Anlage ist im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen.

4. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind die Angaben der Mitglieder zu den Auftragsanteilen zu benennen. Anlage 3 a des Bewerbungsbogens.

Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers sind die Auftragsanteile, die als Unterauftrag vom Auftragnehmer vergeben werden sollen, zu benennen. Anlage 3 b des Bewerbungsbogens.

5. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist zur Durchführung dieses Auftrages die Vorlage einer Vollmachtserklärung zur Benennung eines bevollmächtigten Vertreters der Gemeinschaft nachzuweisen, Anlage 4 des Bewerbungsbogens.

6. Beruft sich der Bewerber/ oder Bieter, bei der Erfüllung des Auftrages auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmern), ist in der 2. Stufe des Verhandlungsverfahrens für den Nachunternehmer die Erklärung nach VOF § 4 Absatz 2 VOF (Unabhängigkeit /Zusammenarbeit) und VOF § 4 Absatz 6 und 9 (über das Nichtzutreffen möglicher Ausschlussgründe) sowie die Verpflichtungserklärung nach VOF § 5 Absatz 6 VOF vorzulegen. Anlage 2 und Anlage 5 des Bewerbungsbogens.

Für Bewerber, die nur mit Hilfe fremder Kapazitäten (Nachunternehmern) die gestellten Mindestanforderungen hinsichtlich Umsatz- und Mitarbeitern erfüllen, muss bereits mit der Bewerbung eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorlegt werden. Anlage 5 des Bewerbungsbogens.

7. Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ durch Kopie der Eintragungsurkunde in der Architektenkammer. Ausfüllen der Eintragungs-Nr. im Bewerbungsbogen. Bei ausländischen Bewerbern: Nachweise gemäß Richtlinie 2001/19/EG vom 14.5.2001, bzw. Richtlinie 2005/36/EG vom 7.9.2005 des Europäischen Parlamentes und des Rates.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Leistungsfähigkeit ist durch die Erklärung über den Umsatz der ausgeschriebenen Dienstleistung für die letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d.h. die Umsatzzahlen sind zu addieren.

Im Falle der Einschaltung eines Nachunternehmers darf der Umsatz des Nachunternehmers nur entsprechend seines Anteils am Gesamtauftrag hinzugerechnet werden, wenn der Nachunternehmer diesen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen erzielt hat. - siehe III.2.1) Punkt 6 beachten.

Minimum level(s) of standards possibly required: Der durchschnittliche Jahresumsatz der letzten 3 Jahre muss im Bereich Objektplanung bei Gebäuden und raumbildenden Ausbauten mindestens > 300 000 EUR betragen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Für den Nachweis der Leistungsfähigkeit sind folgende Auskünfte sind zu erteilen:

1. Angaben zur personellen Ausstattung des Bewerbers während der letzten 3 Jahre, insbesondere Ausbildungen, Fachrichtungen und Bürozugehörigkeit der Mitarbeiter im Sinne von § 5 Absatz 5 d) VOF.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d.h. die Mitarbeiterzahlen sind zu addieren.

2. Vorstellung von 2 mit der Bauaufgabe vergleichbaren realisierten Referenzprojekten:

Insbesondere Angaben zu:

Gebäudetyp (Verwaltungsbau / teilw. Verwaltungsbau).

Auftraggeber (privat / öffentlich).

Projektdauer, BGF, Nettoprojektkosten nach DIN 276 (KG 200 – 600, Besonderheiten der Baumaßnahme im Bereich Bauen im Bestand (Sanierung / Umbau, Bauen im laufenden Dienstbetrieb, Umsetzung denkmalpflegerischer Anforderungen) Umfang der eigenen Leistungen anhand der bearbeiteten Leistungsphasen nach HOAI.

Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität der Projektabwicklung (projektbezogene Aussagen zu Kosten-, Termin- und Qualitätssicherung), Referenzschreiben (Ansprechpartner, Telefonnummer, Bestätigung des AG zur Termin- und Kostentreue / Budgeteinhaltung, Qualitätsmanagement, Zusammenarbeit).

Neben dem Bewerbungsbogen und der unter Pkt. 1. und 3. aufgeführten Unterlagen sind je Referenzprojekt maximal 2 einseitig bedruckte DIN A 4 Seiten sowie ein Referenzschreiben in Papierform einzureichen. Darüber hinausgehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen.

Die Referenzprojekte (P1 und P 2) müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bietergemeinschaft eingereicht werden (insgesamt max. 2 Referenzen).

3. Vorstellung des Projektteams

Projektleiter und Projektmitarbeiter.

Insbesondere Angaben zu:

Ausbildung, Berufserfahrung als Projektleiter, bzw. Projektmitarbeiter im Hinblick auf die Leistungsphasen nach HOAI.

Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten (auch aus früheren Beschäftigungsverhältnissen), Einbindung in die Referenzprojekte 1 und 2.

Studiennachweise der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter, einschließlich des Büroinhabers - sind in Kopie vorzulegen.

1. Angaben zur personellen Ausstattung des Bewerbers während der letzten 3 Jahre, insbesondere Ausbildungen, Fachrichtungen und Bürozugehörigkeit der Mitarbeiter im Sinne von § 5 Absatz 5 d) VOF.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen, d.h. die Mitarbeiterzahlen sind zu addieren.

2. Vorstellung von 2 mit der Bauaufgabe vergleichbaren realisierten Referenzprojekten:

Insbesondere Angaben zu:

Gebäudetyp (Verwaltungsbau / teilw. Verwaltungsbau).

Auftraggeber (privat / öffentlich).

Projektdauer, BGF, Nettoprojektkosten nach DIN 276 (KG 200 – 600, Besonderheiten der Baumaßnahme im Bereich Bauen im Bestand (Sanierung / Umbau, Bauen im laufenden Dienstbetrieb, Umsetzung denkmalpflegerischer Anforderungen) Umfang der eigenen Leistungen anhand der bearbeiteten Leistungsphasen nach HOAI.

Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität der Projektabwicklung (projektbezogene Aussagen zu Kosten-, Termin- und Qualitätssicherung), Referenzschreiben (Ansprechpartner, Telefonnummer, Bestätigung des AG zur Termin- und Kostentreue / Budgeteinhaltung, Qualitätsmanagement, Zusammenarbeit).

Neben dem Bewerbungsbogen und der unter Pkt. 1. und 3. aufgeführten Unterlagen sind je Referenzprojekt maximal 2 einseitig bedruckte DIN A 4 Seiten sowie ein Referenzschreiben in Papierform einzureichen. Darüber hinausgehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen.

Die Referenzprojekte (P1 und P 2) müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bietergemeinschaft eingereicht werden (insgesamt max. 2 Referenzen).

3. Vorstellung des Projektteams

Projektleiter und Projektmitarbeiter.

Insbesondere Angaben zu:

Ausbildung, Berufserfahrung als Projektleiter, bzw. Projektmitarbeiter im Hinblick auf die Leistungsphasen nach HOAI.

Berufserfahrung mit vergleichbaren Projekten (auch aus früheren

Beschäftigungsverhältnissen), Einbindung in die Referenzprojekte 1 und 2.

Studiennachweise der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiter, einschließlich des Büroinhabers - sind in Kopie vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1.

— Durchschnittliche Anzahl der festangestellten Mitarbeiter (einschließlich Büroinhaber) in den letzten 3 Jahren > 6,

— Anzahl Dipl.-Ing. TH /FH, Master /Bachelor, in den letzten 3 Jahren > 4,

— davon mindestens 1 Mitarbeiter mit Bauvorlageberechtigung gemäß BauO Bln.

Zu 2.

2 vergleichbare Referenzprojekte:

— Ausführungszeitraum innerhalb der letzten 7 Jahre (ab 01.2005),

— Bei einem im Bau befindlichen Projekt muss mind. die LPH 6 begonnen worden sein,

— mindestens ein Projekt mit abgeschlossener LPH 8 an den Nutzer übergeben,

— beide Referenzprojekte aus dem Bereich Verwaltungsnutzung, bzw. teilweise Verwaltungsnutzung,

— mindestens ein Projekt für einen öffentlichen Auftraggeber,

— mindestens ein Projekt im Bereich Sanierung oder Umbau des vorhandenen Bestandes,

— mindestens ein Projekt im laufenden Dienstbetrieb realisiert,

— mindestens ein Projekt im Bereich Denkmalschutz,

— mindestens ein Projekt mit besonderen gebäude- technischen Anforderungen z.B. Kantine, Labor, Werkstätten etc,

— mindestens ein Projekt mit Projektkosten $\geq 5\,000\,000$ EUR netto der KGR 200 - 600 nach DIN 276.

Zu 3.

— Projektleiter mit Studienabschluss Dipl.-Ing. TH/ FH, Master/ Bachelor mit mindestens 5

Jahren Berufserfahrung als Projektleiter im Bereich Objektplanung bei Gebäuden und raumbildenden Ausbauten und einer Bürozugehörigkeit von mindestens > 3 Jahren,
— Projektmitarbeiter mit Studienabschluss Dipl.-Ing. TH/ FH, Master/ Bachelor mit mindestens > 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich Objektplanung bei Gebäuden und raumbildenden Ausbauten und einer Bürozugehörigkeit von mindestens > 2 Jahren.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmberechtigt sind:

1. Natürliche Personen, die freiberuflich tätig und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates berechtigte sind, die Berufsbezeichnung Architekt / Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat der Person die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis als Architekt / Ingenieur verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2001/19/EG vom 14.5.2001 und der Richtlinie 2005/36/EG vom 7.9.2005 des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist.
2. Juristische Personen, zu deren satzungsmäßigen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/ Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die an natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.
3. Bietergemeinschaften aus natürlichen Personen und / oder Juristischen Personen. Bei Bietergemeinschaften muss mindestens ein Mitglied die Anforderungen erfüllen, die an die natürliche Person (nach Ziffer 1 bis 2) gestellt werden.
4. Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen, sind teilnahmberechtigt, wenn sie nachweisen, dass diese Unternehmen die Voraussetzung nach Ziffer 1 bis 3 erfüllen, ihnen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und die fachliche Eignung nachgewiesen wird. (§ 5 Absatz 6 VOF).

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl erfolgt nach den Angaben zur Bewertung, wie im Bewerbungsbogen beschrieben. Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien

zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen (§ 10 Abs. 3 VOF).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2325/12 (bitte stets angeben)

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

17.12.2012 - 20:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Hinweis 1: Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

Hinweis 2: Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen sind als Formularvordruck im Internet unter der Adresse www.bbr.bund.de unter dem Menüpunkt Baubereich -

Ver-gaben - Dienstleistungen (VOF) erhältlich. Es ist ausschließlich der vorgesehene Formularvor-druck zu verwenden. Der rechtsverbindlich unterzeichnete Bewerbungsbogen mit den Erklä-rungen ist zusammen mit den geforderten Nachweisen in einem verschlossenen Umschlag an die Vergabestelle des BBR in Bonn zu senden:
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.
Vergabereferat A 4.2.
Deichmanns Aue 31-37.
53179 Bonn.
Bitte kennzeichnen Sie die Sendung außen auf dem Umschlag deutlich mit dem beigefügten „Aufkleber“:
Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Fehlende Angaben zum Bewerber bzw. zu den Mindestanforderungen unter Punkt 2 des Bewerbungsbogens führen ebenso wie das Fehlen der Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
Soweit der Bewerbung die geforderten Unterlagen und Nachweise (Punkt III.2.1.) nicht beiliegen, sind diese auf Anforderung innerhalb der von der Vergabestelle hierfür benannten Frist nachzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt auch dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.
Es besteht kein Anspruch auf Rücksendung der eingereichten Unterlagen.
Auskünfte werden ausschließlich mit Angabe der Vergabenummer.
Über Vergabe-Bonn@bbr.bund.de erteilt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 2289490
Fax: +49 2289499400

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes, Villemombler Strasse 76, 53123 Bonn, Tel: +49 2289499-0, Fax: +49 2289499-400.
Gemäß § 107 Absatz 3 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 6 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4, Deichmanns Aue 31-37 in 53179 Bonn, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext ergeben, müssen innerhalb der Bewerbungsfrist gerügt werden. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.
Stelle, bei der die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:
Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung — Vergabereferat A 4.2 - Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, Tel: +49 228401-1272, Fax: +49 22899401-1223, e-Mail: Vergabe-Bonn@bbr.bund.de.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - Vergabereferat A 4.2

Postal address: Deichmanns Aue 31-37

Town: Bonn

Postal code: 53179

Country: Germany

E-mail: vergabe-bonn@bbr.bund.de

Telephone: +49 2284011272

Fax: +49 994011223

Internet address: <http://bbr.bund.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16.11.2012